

Umbau einer Wohnung im „Haus des Kindes“

Strausberger Platz 19
10178 Berlin, Deutschland

ClassicLoftXS

von Armin Behles

Die Bauherrin ist als Musikerin viel auf Reisen und wollte daher Ballast abwerfen. Auf der Suche nach einem Refugium, einer kleinen Wohnung mit der Perfektion einer Hotelsuite stieß sie auf das Haus des Kindes. Das Gebäude ist nicht nur eines der wenigen, die der Architekt der Stalinallee, Hermann Henselmann, selber plante, hier bezog er mit seiner Familie auch zwei Wohnungen. Der turmartige Bau bildet mit seinem nahezu identischen Gegenüber ein Tor zum Strausberger Platz und überragt die angrenzende Bebauung um mehrere Geschosse. Der fröhliche Klassizismus und die Lage der 1 1/2-Zimmerwohnung im 7. Obergeschoss, wo sich das Gebäude auf Traufhöhe seiner Nachbarn zurückstaffelt und eine große Südterrasse mit Panoramablick offeriert, waren die ausschlaggebenden Argumente für die Wohnung.

ARCHITEKTUR
Behles & Jochimsen

TRAGWERKSPLANUNG
Griehl & Sambill

FERTIGSTELLUNG
2006

SAMMLUNG
ARCH+

PUBLIKATIONSdatum
21. Mai 2007



Umbau einer Wohnung im „Haus des Kindes“

DATENBLATT

Architektur: Behles & Jochimsen (Armin Behles, Jasper Jochimsen)

Tragwerksplanung: Griehl & Sambill

Maßnahme: Umbau

Funktion: Innengestaltung

Fertigstellung: 2006

PUBLIKATIONEN

Detail 2007 11 Umnutzung, Ergänzung, Sanierung, DETAIL, München 2007.

Bauwelt, Arbeiten am Baudenkmal, Bauverlag BV GmbH, Berlin 2007.

ARCH+, Situativer Urbanismus, Hrsg. Sabine Kraft, Nikolaus Kuhnert, Günther Uhlig,

ARCH+ Verlag GmbH, Aachen 2007.